

## Schlesische Kulturtage der Landsmannschaft der Oberschlesier, Landesgruppe Bayern. Nürnberg 2016.

Am 10. und 11. September fanden in Nürnberg die dritten Tage der schlesischen Kultur statt. Diesmal, nach München und Augsburg, wurden sie im Auftrag von der Landesgruppe Bayern e.V. von der Kreisgruppe Nürnberg organisiert und ausgerichtet. Zu den Teilnehmern gehörten Vorstände des Landesvorstandes, Vorstände und Fahnen- und Trachtenträger und Mitglieder der Kreisgruppen Nürnberg, Würzburg, München, Augsburg, Landshut und Amberg. An den Veranstaltungen nahmen etwa 300 Personen teil.

Die zweitägige Veranstaltung begann um 14:00 Uhr am 10. September im Nürnberger Haus der Heimat. Die Eröffnung erfolgte durch den musikalischen Vortrag der Blaskapelle „Frangn Raguuu“ mit ober-schlesischem Heimatlied „Du ober-schlesische Heimat“.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den Landesvorsitzenden, Damian J. Schwider, hat Herr Josef Zellmeier, MdL, Mitglied des Vorstandes des BdV und Vorstand der Karpatendeutschen Landsmannschaft seine Grußworte an die Landsmannschaft und alle Gäste aus der Politik, befreundeten Landsmannschaften und andere Gäste ausgerichtet.

Danach hatte der Heimatchor aus Stroppendorf / Oberschlesien einen Musikalischen Gruß aus der Heimat vorgetragen.

Im folgenden begrüßte alle Anwesenden der Kreisvorsitzende der LdO Nürnberg, Herr Georg Masnitza. Nach der Totenehrung hat erneut der Heimatchor aus Stroppendorf / Oberschlesien gesungen.

Es folgte der Kulturvortrag zum Thema „Die Dichter des deutschen Hochbarocks - Angelus Silesius und Martin Opitz“ vom Landesvorsitzenden und Bundeskulturreferenten der LdO, Herrn Damian J. Schwider. Er beleuchtete deren Lebensläufe und skizzierte die Bedeutung ihrer Werke vor dem Vordergrund der Geschichte des Dreißigjährigen Krieges und der deutsch-polnischen Beziehungen. Opitz wurde als Deutscher und Protestant zum Privatsekretär und Historiographen des Polnischen Königs Wladyslaw III. Wasa und der aus einer polnischen, nach Breslau geflüchteten protestantischen Adelsfamilie stammende Angelus Silesius wurde nicht nur Katholik, sondern um einen der Väter der neudeutschen Dichtung und katholischen Mystik.

Nach dem Vortrag trat erneut der Heimatchor aus Stroppendorf auf.

Es folgten Dankworte und das Lied der Oberschlesier, die Bayerische und Deutsche Nationalhymne mit musikalischer Begleitung der Blaskapelle „Frangn Raguuu“.

Um etwa 17:00 endete der erste Tag der Kulturtage.

Der zweite Tag der Feierlichkeiten am Sonntag, den 11.09.2016 begann um 10:30 mit dem ober-schlesischen Festgottesdienst in der Nürnberger Pfarrei „Hl. Dreifaltigkeit“. Der Hauptzelebrant war Pfarrkurat Jan Lazar. Der Gottesdienst fand unter der Mitwirkung des Heimatchores aus Stroppendorf / Oberschlesien statt.

Nach dem Gottesdienst erfolgte ein gemeinsamer Trachtenumzug mit Fahnenabordnungen zum Gemeinschaftshaus in Langwasser, Nürnberg.

Nach der Mittagspause wurde um 13:30 Ausstellung „Der St. Annaberg - Herz und Mitte Oberschlesiens“ - von Herrn Joachim Czernek (LdO Nürnberg) eröffnet.

Um 14:00 Uhr eröffnete die Nürnberger Blaskapelle „Frangn Raguuu“ mit dem Bergmannslied „Glück auf, der Steiger kommt“ den zweiten Tag der Kulturtage. Es folgte der Einzug der Fahnen- und Trachtenabordnungen. Während die Trachtengruppen vor der Bühne aufstellten trug der Heimatchor aus Stroppendorf/ Oberschlesien einen musikalischen Gruß an die Heimat vor.

Als nächstes folgte die Begrüßung der Ehrengäste aus der Politik und der befreundeten Landsmannschaften durch den Kreisvorsitzenden der Kreisgruppe Nürnberg, Herrn Georg Masnitza.

Seine Glückwünsche und Gratulationen an die Kreisgruppe Nürnberg zum 65-jährigen Bestehen trug der Landesvorsitzende der LdO in Bayern, Herr Damian J. Schwider vor.

Im folgenden trug die Blaskapelle „Frangn Raguuu“ das oberschlesische Heimatlied „Du oberschlesische Heimat“ vor.

Als nächster sprach der Bundesgeschäftsführer der LdO, Herr Sebastian Wladarz. Er überbrachte herzliche Grüße von dem Bundesvorsitzenden Herrn Klaus Plaszczek und gratulierte der Landesgruppe Bayern für ihre effektive und aufopfernde, langjährige Arbeit. Er unterstrich die Wichtigkeit der Bemühungen der Landsmannschaften beim Erhalt der Kultur und der Identität der Oberschlesier in Deutschland und in der alten Heimat.

Es folgte der Festvortrag zum Thema „Identität schützen - Menschenrechte achten“ vom Bayerischen Landesvorsitzenden des Bundes der Vertriebenen, Herrn Christian Knauer (Landrat a.D.). Herr Knauer ging im einzelnen auf verschiedene Aspekte der Rolle der Oberschlesier in Deutschland und in Bayern nach der Vertreibung, ferner nach der Fluchtwege der Spätaussiedler Ende der 80. Jahre ein, sowie auf die Perspektiven einer neuen Aufgabenstellung als Brückenbauer zwischen Deutschland und Polen.

Nach einer kurzen Kaffeepause folgten Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder der Kreisgruppe Nürnberg.

Es folgten die Schlussworte des Landesvorsitzenden der LdO in Bayern, Herrn Damian J. Schwider. Er bedankte sich bei dem Organisationskomitee und allen Helfern für die Durchführung der Kulturtage. Er sprach über die Zukunft und die Möglichkeiten zur weiteren Entwicklung.

Die Veranstaltung wurde durch den Gesang des Heimatchores aus Stroppendorf und Hymnen mit musikalischer Begleitung der Blaskapelle „Frangn Raguuu“ beendet. Am Ende erfolgte Auszug der Fahnen- und Trachtenabordnungen.

Die Veranstaltung endete etwa um 16:30.